

eLearning-Szenarien

Irrwege oder Mehrwerte?

Claudia Bremer
Universität Frankfurt/Main

**eLearning
„Mehrwerte“**

```
graph TD; A([eLearning „Mehrwerte“]) --- B[Kognitive Prozesse des Lernens selbst unterstützen]; A --- C[Organisation des Lernprozesses unterstützen]; A --- D[Neue Lehr- und Lernszenarien];
```

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen

Neue Lehr- und
Lernszenarien

**eLearning
„Mehrwerte“**

```
graph TD; A([eLearning „Mehrwerte“]) --- B(Kognitive Prozesse des Lernens selbst unterstützen); A --- C(Organisation des Lernprozesses unterstützen); A --- D(Neue Lehr- und Lernszenarien);
```

**Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen**

**Neue Lehr- und
Lernszenarien**

**Organisation des
Lernprozesses
unterstützen**





■ Fehlerrechnung

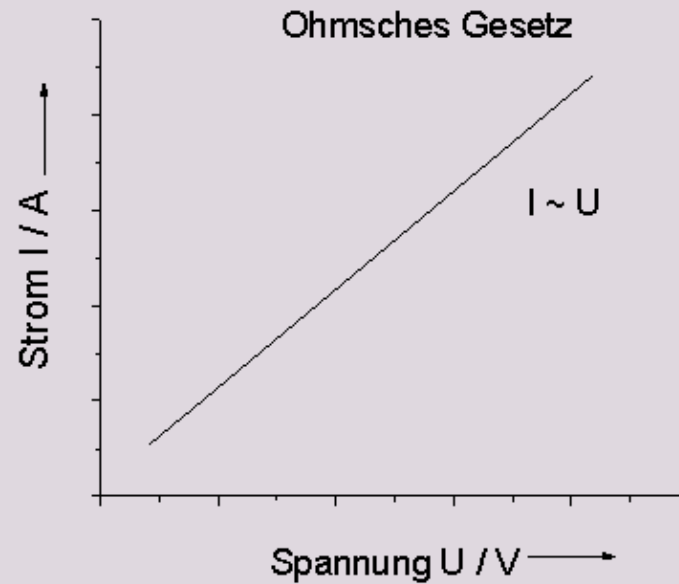
Physik

Physik ist eine Wissenschaft der mathematischen Beschreibung der Natur. Dazu werden Messgrößen quantitativ erfasst. Modelle der Physik verknüpfen verschiedene Größen mit Gleichungen untereinander. Damit ist die Physik in der Lage, Vorhersagen zu treffen.

Ein Beispiel für ein physikalisches Modell ist das [Ohmsche Gesetz](#). Dieses Gesetz besagt, dass für Ohmsche Widerstände Stromstärke und Spannung proportional sind: $U = R I$. Kennt man also den elektrischen Widerstand R eines Materials, so kann man durch Messung der Spannung U über dem Widerstand die Stromstärke I vorhersagen.

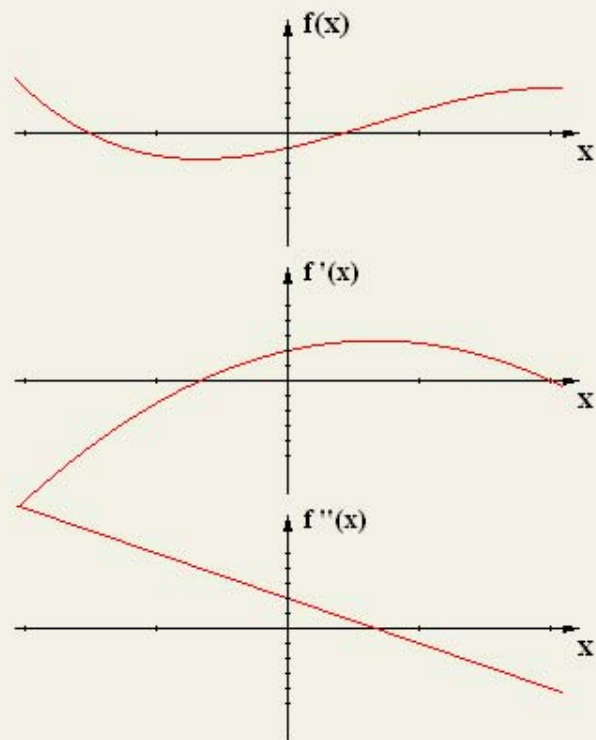


Georg Simon Ohm (1787 - 1854)



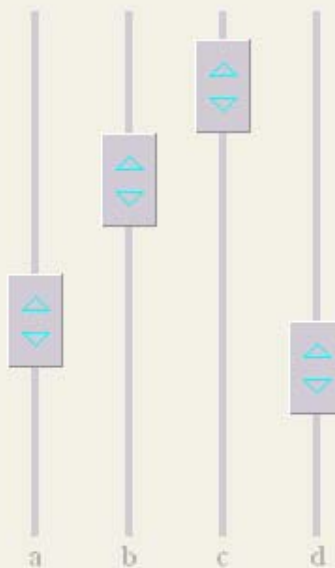
Erste und zweite Ableitung

Aufgaben Lösungen Didaktischer Hintergrund About... Hilfe



$$f(x) = a x^3 + b x^2 + c x + d$$

a = -0.5 c = 2.0
b = 1.0 d = -1.0



Achtung: Applet-Fenster

ist eine Flash-Animation, die den **ngente** und das Zustandekommen der


$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

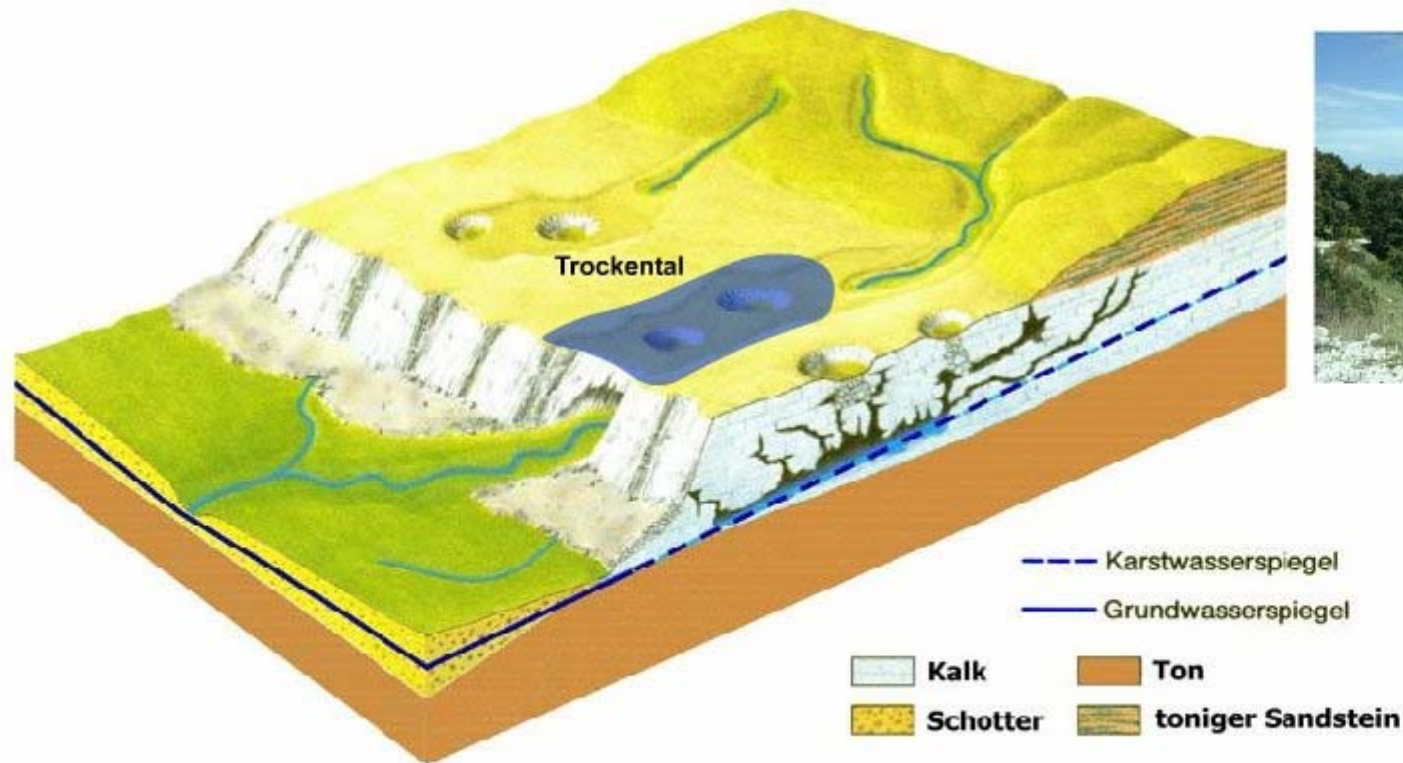
us in einem Fenster gestartet.

**Applet:
Erste und zweite Ableitung**

n, und Wendepunkten) auf einer startet.

Überblick der Karstformen

 Von dieser Seite aus können Sie nun gezielt Informationen zu den einzelnen Karstformen ansteuern. Fahren Sie mit der Maus über das Blockbild und klicken Sie den jeweiligen blauen Bereich an.



...und hier gehts zur Verbreitung der Karstformen



Fallbasiertes Lernen

ProMediWeb: (2/29) Erster Eindruck - Microsoft Internet Explorer

Heute morgen kommen Sie (AiP) fast eine Stunde zu spät zur Arbeit, da es in der letzten Nacht ordentlich geschneit hat. Also erst mal stundenlang Auto freischaufeln, dann an der ersten Kreuzung ein typischer "Sommerreifenunfall". Ihr Kollege ist bereits leicht verstimmt, als Sie verspätet in die Notaufnahme kommen. Kaum haben Sie den Kittel angezogen, kommt der erste Patient.

Der Notarzt bringt Herrn Angermeier, einen **48-jährigen Patienten**, der seit etwa Mitternacht zunehmend, jetzt seit 1 Stunde extremen **Brustschmerz** verspürt hat. Ihnen fällt auf, daß Herr Angermeier **kaltschweißig, blass** und in eher **schlechtem Allgemeinzustand** ist. Er hat vom Notarzt bereits 3 mal Nitro sublingual bekommen, allerdings ohne Besserung oder Erleichterung.




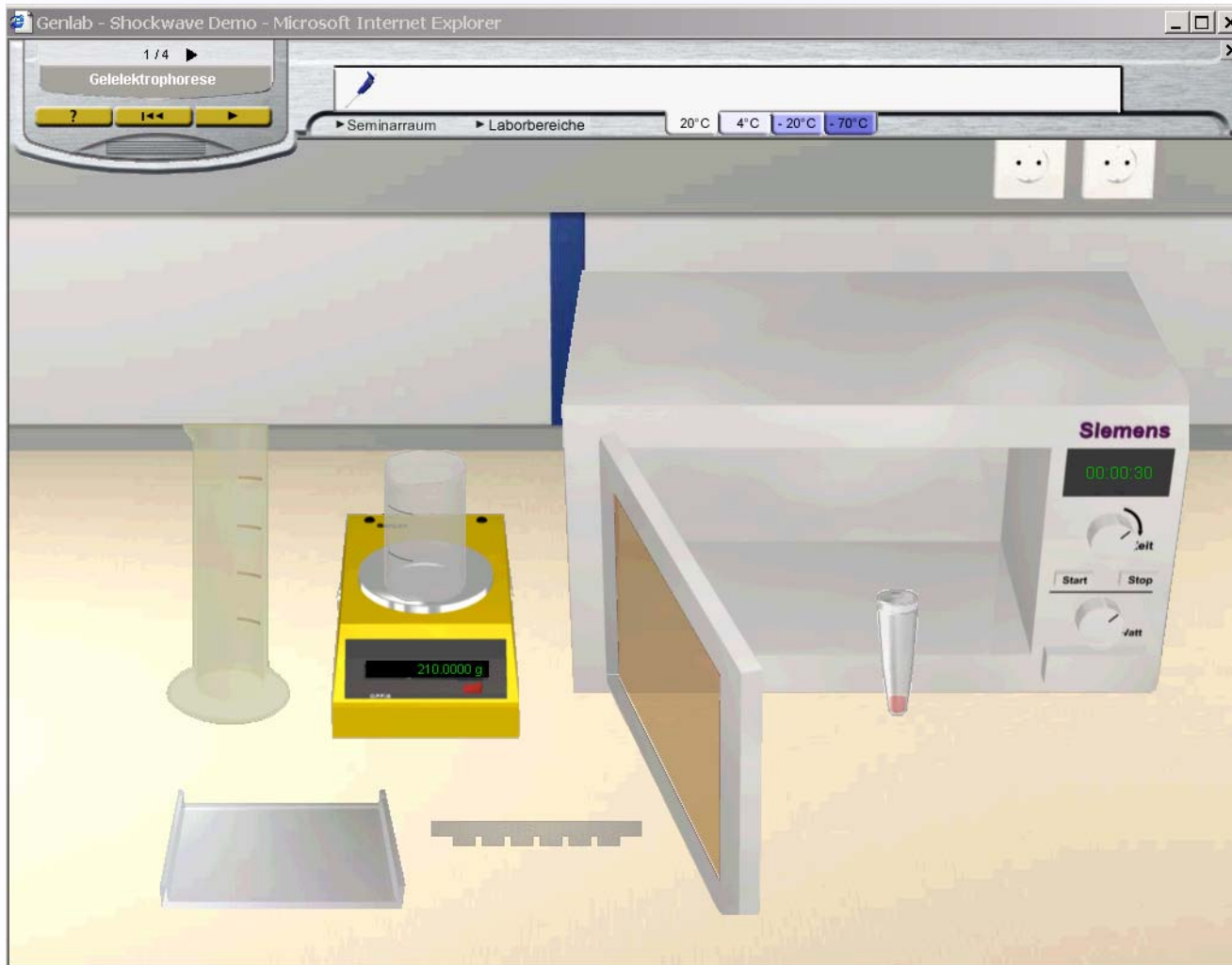
Bild 01 von 01

Herr Angermeier in der Notaufnahme.

Beenden Experte Antwort-kommentar Hilfe Lösung Zurück Weiter

Beispiel ProMediWeb

Virtuelles Labor



Beispiel GenLab

**eLearning
„Mehrwerte“**

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Neue Lehr- und
Lernszenarien

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen

Lernplattformen, BSCW,...

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window titled "AG Portfolio - Mozilla Firefox". The address bar contains the URL <http://bscw.gdv.informatik.uni-frankfurt.de/bscw/bscw.cgi/0/112017>. The browser's menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Gehe", "Lesezeichen", "Extras", and "Hilfe".

The BSCW application interface features a dark blue header with the "BSCW" logo. Below the header is a menu bar with "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Optionen", "Anzeigen", and "Hilfe". A toolbar contains icons for "Arbeit", "Öffnt", "Ablage", "Abfall", "Adrsb", "Kalend", "Lesez", and "Auftrg".

The main content area shows "Ihre Position: :bremmer / AG Portfolio". Below this is a navigation bar with buttons for "bestätigen", "versenden", "kopieren", "verweisen", "ausschneiden", "entfernen", and "archivieren".

The central part of the interface displays a folder structure:

- AG Portfolio (2 Einträge)
- Material (Neu, Aktion)
- Sitzungen (Aktion)

At the bottom of the browser window, the status bar shows "Fertig".

The Windows taskbar at the bottom of the screen includes the Start button and several open applications: "Folien", "Microsoft Power...", "megadigitale - M...", "AG Portfolio - M...", and "DE". The system tray on the right shows the date and time as "11:35".

BSCW© 1995-2004 FIT and OrbiTeam



Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen



WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie

Navigation

- Hauptseite
Wikipedia-Portal
Letzte Änderungen
Zufälliger Artikel
Hilfe
Spenden

Suche

Search input field with buttons for Artikel and Suche

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
Verlinkte Seiten
Hochladen
Spezialseiten
Druckversion
Permanenter Link

Andere Sprachen

- Alemannisch
العربية
Bahasa Indonesia

- Artikel
Diskussion
Quelltext betrachten
Versionen/Autoren

Hauptseite

Willkommen in der Wikipedia!

Die Wikipedia ist eine freie Enzyklopädie in mehr als 100 Sprachen, zu der jeder mit seinem Wissen beitragen kann.

Weitere Informationen zur Wikipedia

Artikel nach Themen · Alphabetischer Index · Artikel nach Kategorien

Wikipedia aktuell

- Am 1. November 2005, 2 1/2 Monate vor ihrem 5. Geburtstag, hat die englischsprachige Wikipedia bereits die 800.000-Artikel-Grenze überschritten.
Die Wikimania 2006 wird in Boston stattfinden.

Artikel des Tages



Der Alexanderplatz ist der zentrale Platz und Verkehrsknotenpunkt der östlichen Stadthälfte Berlins.

Aktuelles

- In Mar del Plata (Argentinien) hat der III. Gipfel der Völker (Cumbre de los Pueblos) begonnen.
In Frankreich mehren sich gewaltsame Ausschreitungen in einigen Vorstädten.
Für Pakistans Erdbebenopfer sind bisher kaum Spenden eingegangen.
Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland sank im Oktober überraschend deutlich auf 4,556 Millionen.



Weitere aktuelle Ereignisse

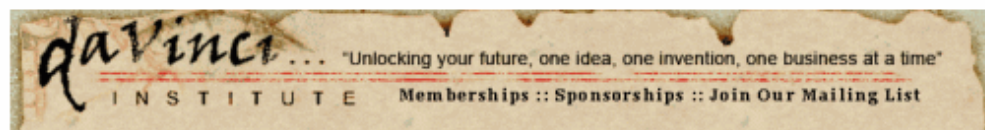
Weitere Nachrichten bei Wikinews

Kürzlich Verstorbene

www.weiterbildungsblog.de

01.11.05

The Future of Libraries: Beginning the Great Transformation



Das daVinci Institute, ein "nonprofit futurist think tank", hat zehn Trends aufgelistet, die die zukünftige Entwicklung von Bibliotheken bestimmen:

"- *Communication systems are continually changing the way people access information*

- *All technology ends. All technologies commonly used today will be replaced by something new.*

- *We haven't yet reached the ultimate small particle for storage. But soon.*

- *Search Technology will become increasingly more complicated*

- *Time compression is changing the lifestyle of library patrons*

- *Over time we will be transitioning to a verbal society*

- *The demand for global information is growing exponentially*

- *The Stage is being set for a new era of Global Systems*

- *We are transitioning from a product-based economy to an experience based economy*

- *Libraries will transition from a center of information to a center of culture."*

[Thomas Frey, daVinci Institute, 2005](#)

[Kategorie: Knowledge Management]

November 2005

Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mailingliste (wöchentliche Übersicht)

- Ja, ich möchte mich in die Mailingliste von www.weiterbildungsblog.de eintragen.
- Bitte streichen Sie mich wieder aus der Mailingliste.

Tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein:

Abschicken

About me/ Impressum

Contact: Jochen Robes

Search www.weiterbildungsblog.de:

Search

eLearning Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

**Integrations-
konzept**

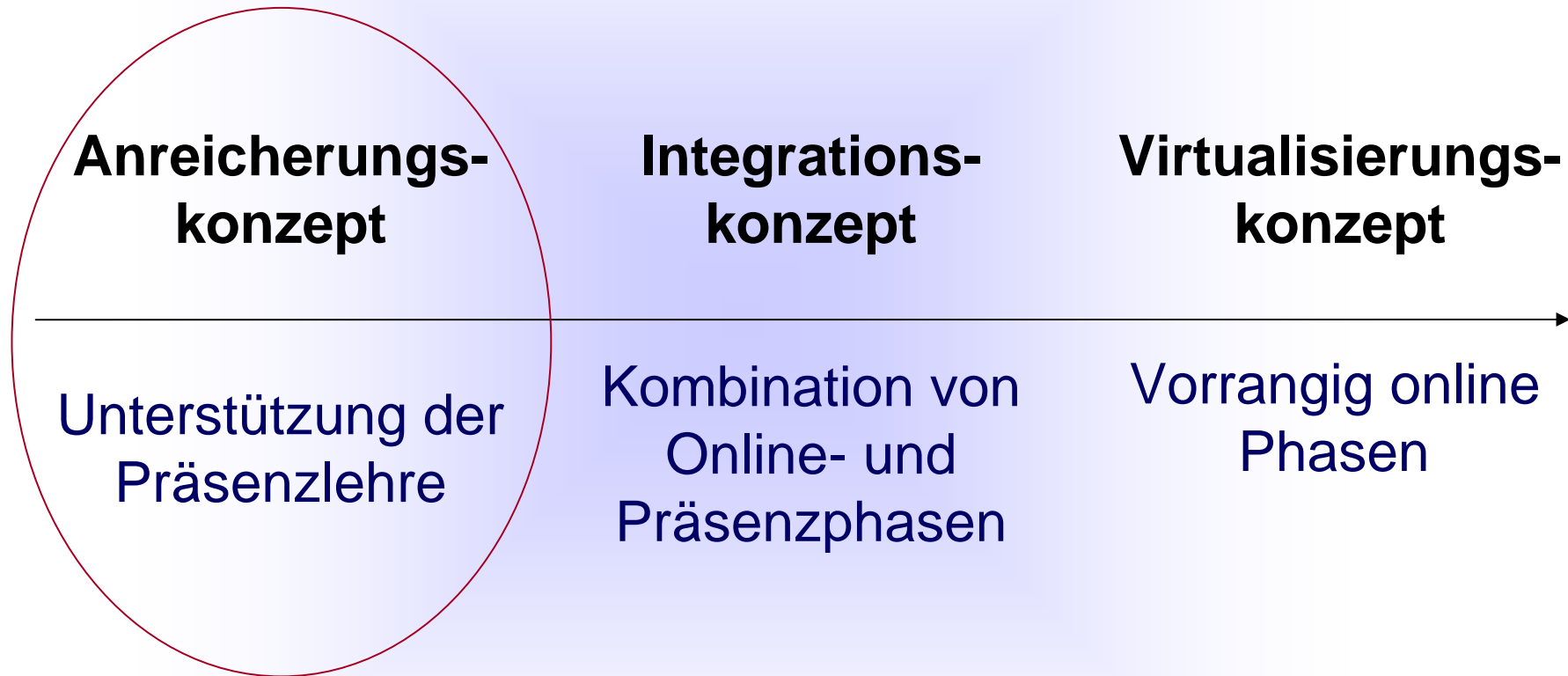
**Virtualisierungs-
konzept**

Unterstützung der
Präsenzlehre

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

Vorrangig online
Phasen

eLearning Szenarien





Das Lernzentrum

Der Fachbereich

Lernzentrum

- ▶ Startseite
- ▶ Institution
- ▶ Organisation des LZ
- ▶ Veranstaltungen
- ▶ Dokumente
- ▶ Team
- ▶ Downloads

Dokumente zu Lehrveranstaltungen

Scholz / Beck: Kind und Computer

- [Fragebogen zur Computernutzung an Schulen](#) (25 kB)
- [Gertrud Beck/ Gerold Scholz Kind und Computer](#) (140 kB)

Scholz / Gold: Lernen als Verhaltensänderung - Lernen als Kulturaneignung

- [Themenübersicht](#) (200 kB)
- [B. F. Skinner: Baby in a Box](#) (1 MB)
- [B. F. Skinner: Die Wissenschaft vom Lernen und die Kunst des Lehrens](#) (2 MB)
- [Skript zur Vorlesung](#) (350 kB)

Scholz: Fallstudien zur Kindheitsforschung. Lehrforschung zur Erarbeitung von Examens- und Diplomarbeiten

- [Literaturliste](#) (100 kB)

Spörhase-Eichmann / Scholz: Lernen als Prozeß

- [Folien zum Seminar 01](#) (365 kB)
- [Folien zum Seminar 02](#) (1,86 MB)
- [Folien zum Seminar 03](#) (317 kB)
- [Folien zum Seminar 04](#) (3,21 MB)
- [Folien zum Seminar 05](#) (2,43 MB)

Haftungsausschluss
Zuletzt aktualisiert
am 10. Oktober 2003



Ausstellungen



Unsere Bibliothek






Ein Leser




Internet

Struktur | Suchen

Größe: 100 px

	3:03
Was bedeutet Dual Mode TUD?	
	6:34
Vorteile für Studierende	
	8:18
Angebote für die Lehrenden an der TUD	

Best E-Teaching 2004

- HochschullehrerIn
- innovativer Ansatz E-Teaching
- fördert effizientes Lernen
- bereichert und verbessert Lehre
- an TUD entwickelt
- jährlich

Ehre und Visibilität

- PreisträgerIn
- TUD

Kriterien

- Individualisierungsmöglichkeit
- Adäquater Medieneinsatz
- Motivation der Lernenden
- Nachhaltigkeit
- etc.

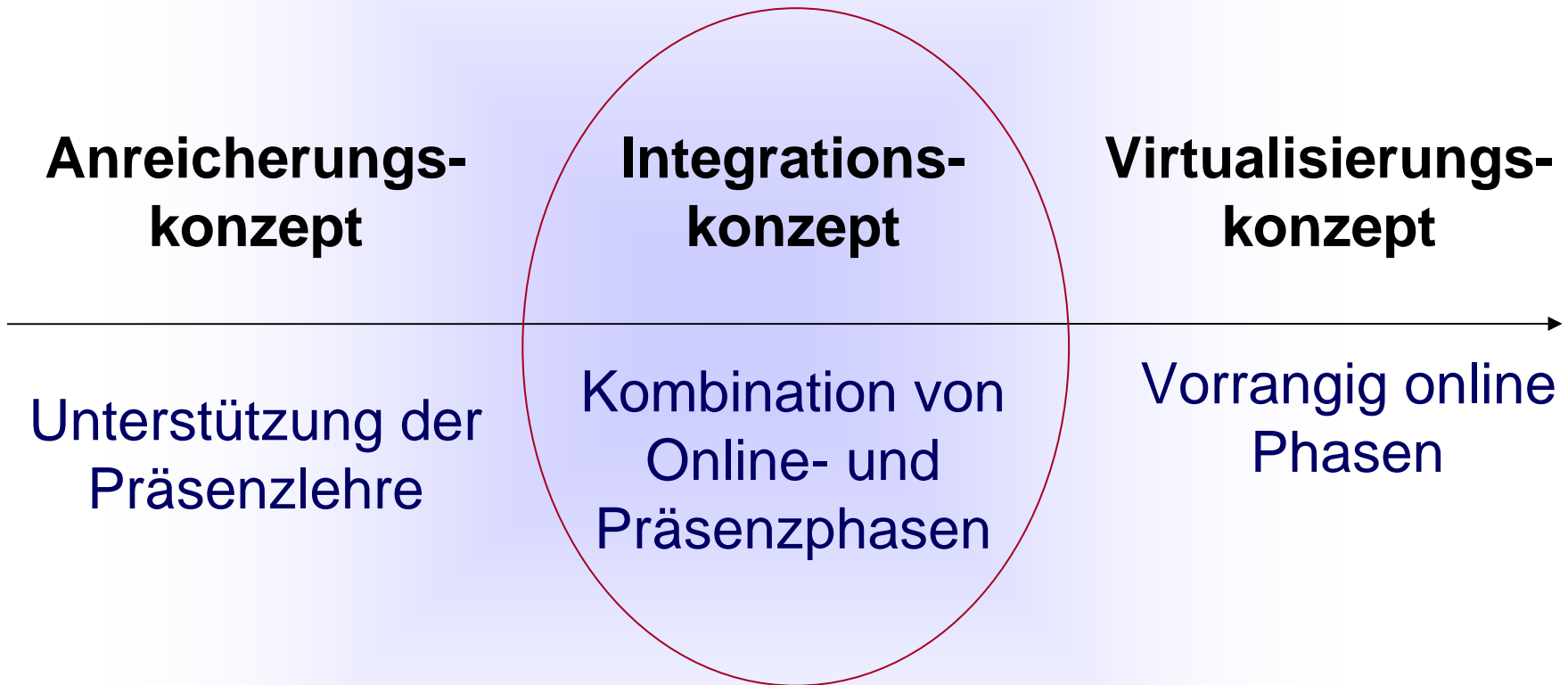
Qualitätssicherung

- 14 Anträge
- 7 Fachbereiche
- Symposium (17.2.04)

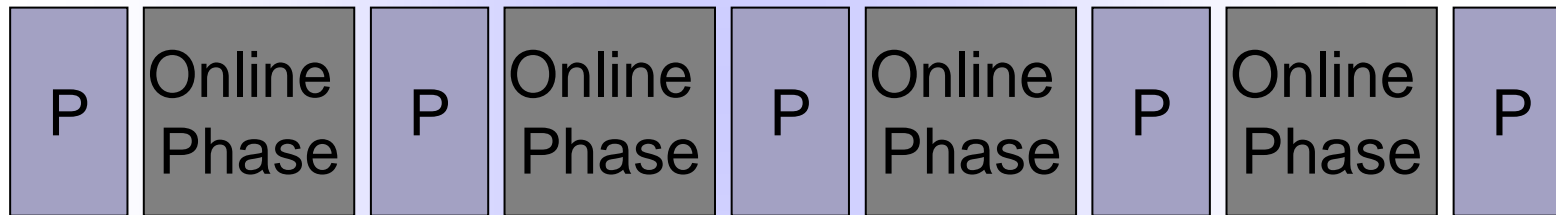
6

2. Symposium E-Learning an TUD

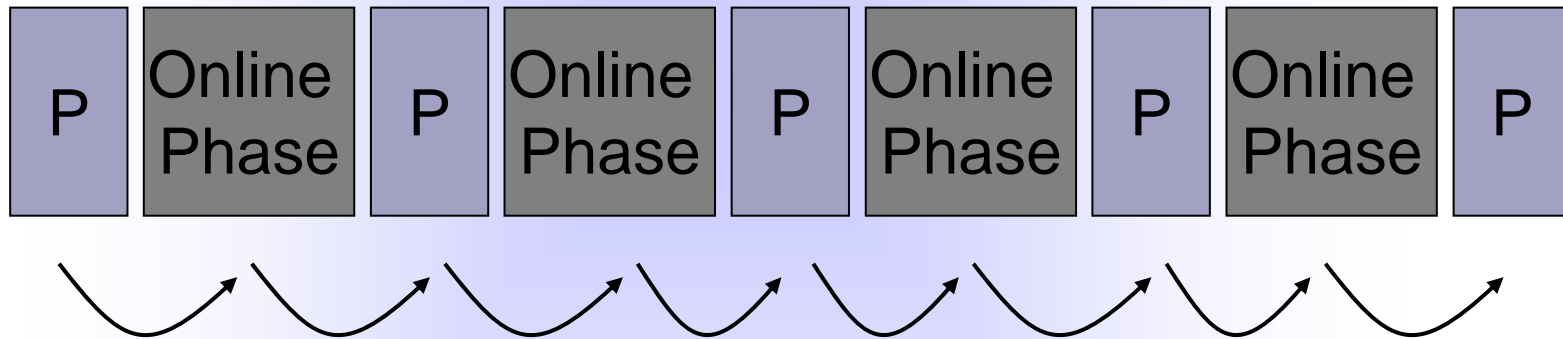
eLearning Szenarien



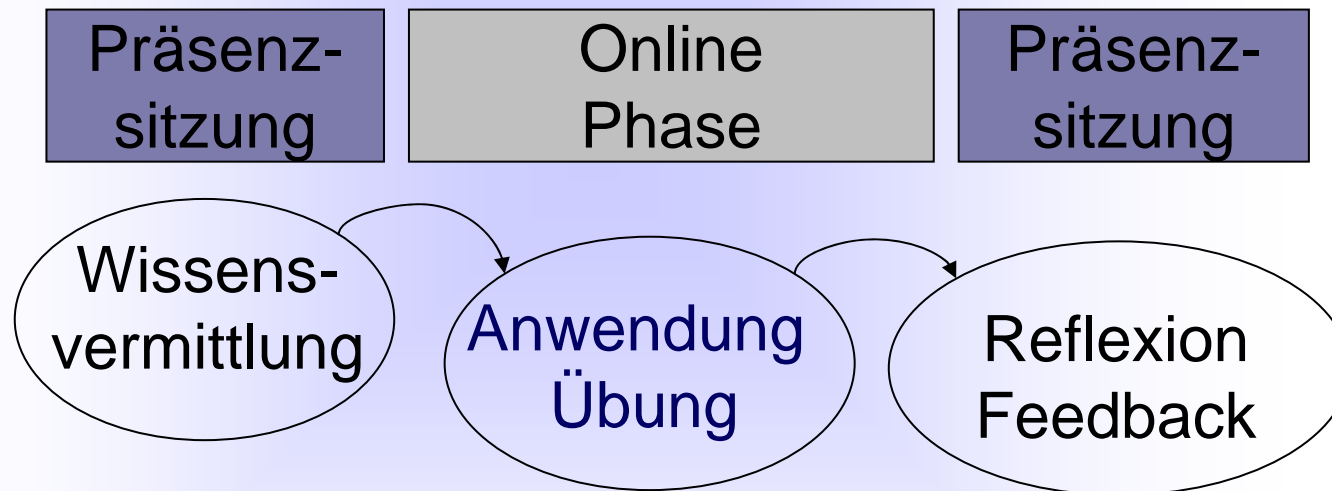
Integrationskonzept



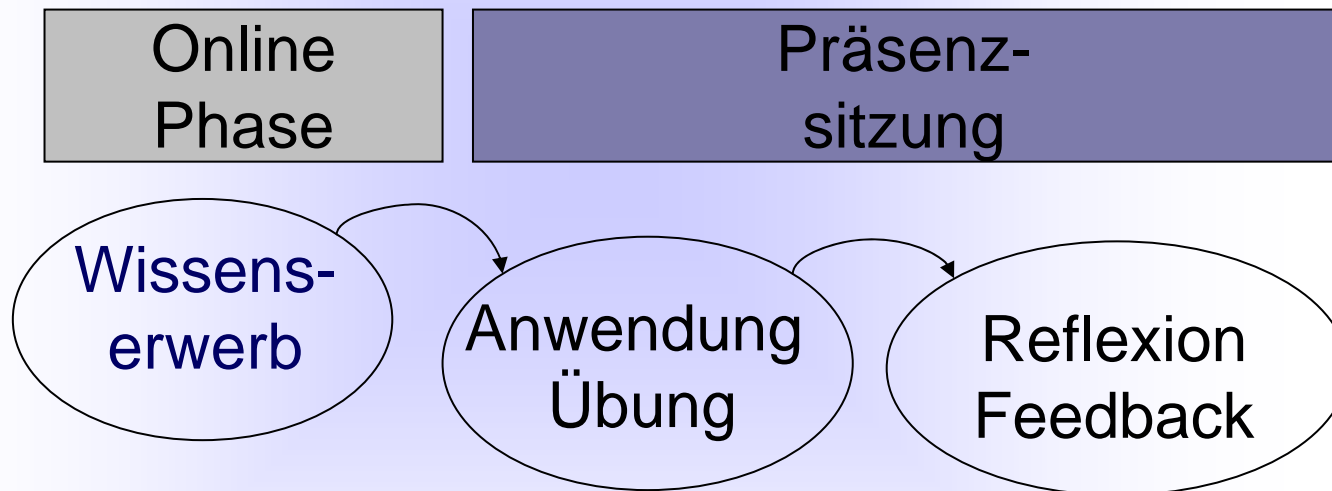
Integrationskonzept



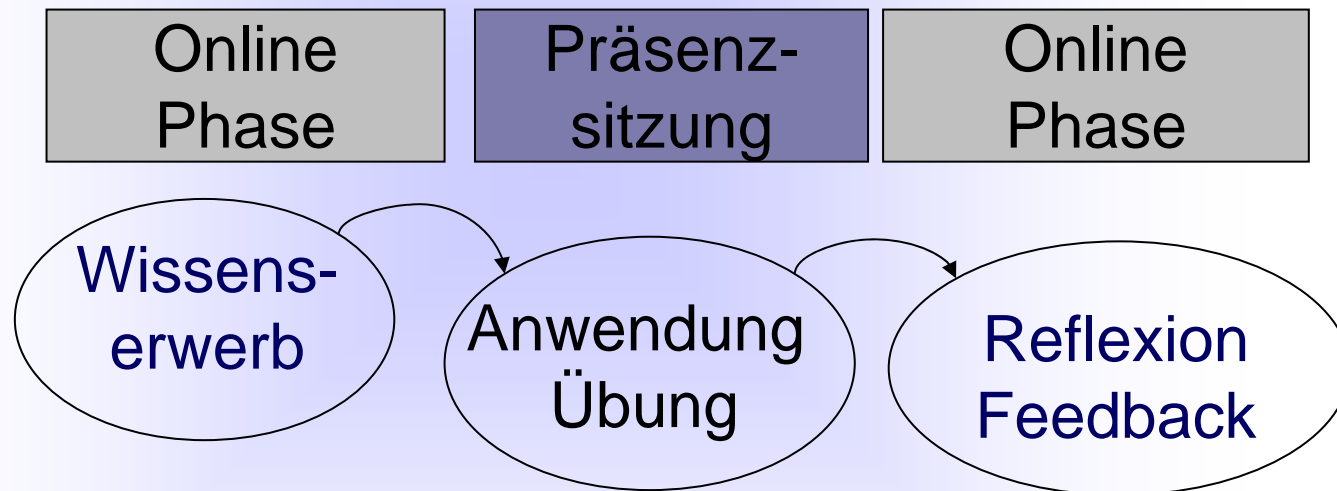
Integrationskonzept



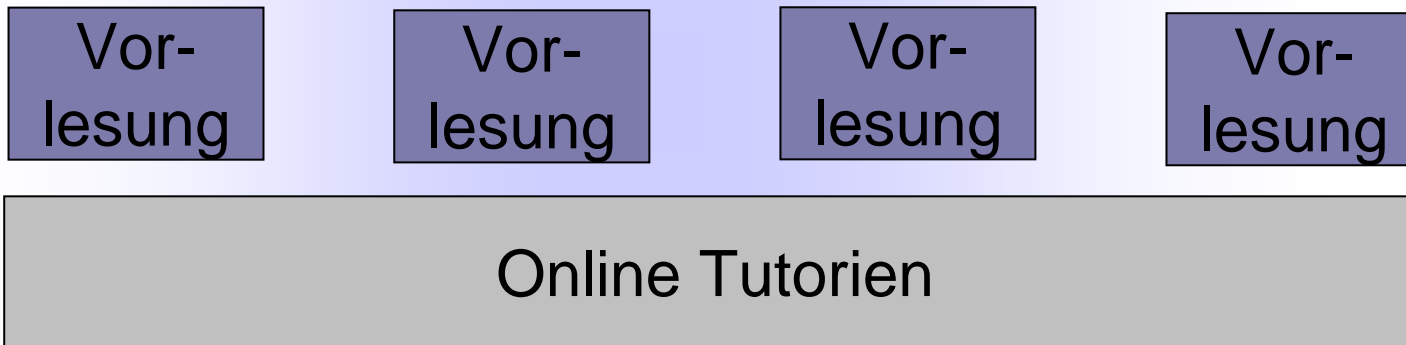
Integrationskonzept



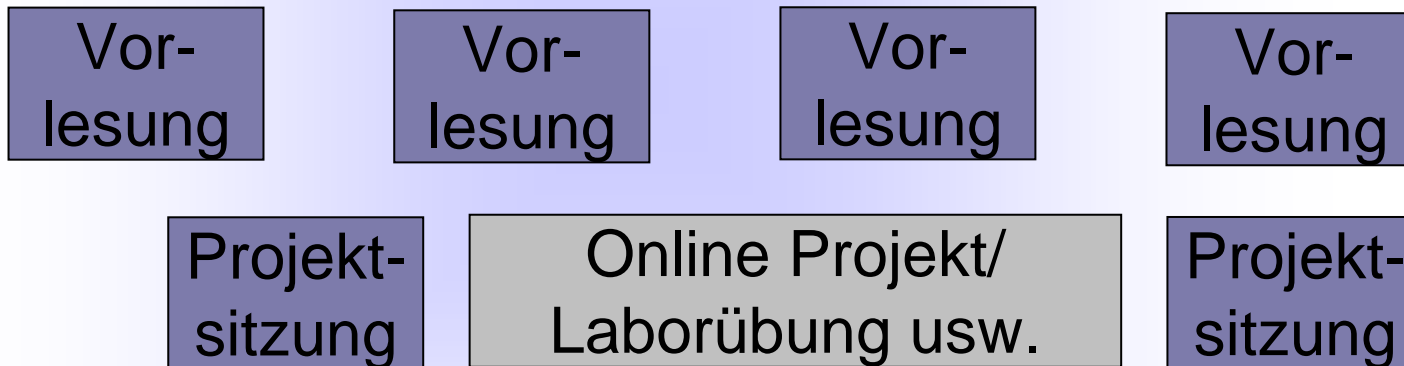
Integrationskonzept



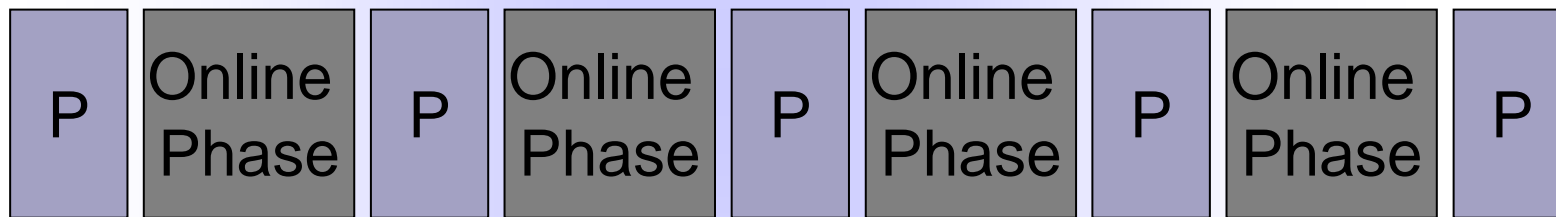
Integrationskonzept



Integrationskonzept



Integrationskonzept



- Selbstlernphasen unterstützen
- Kommunikationsanlässe zwischen Teilnehmenden schaffen
- Gruppenprozesse unterstützen

eLearning Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

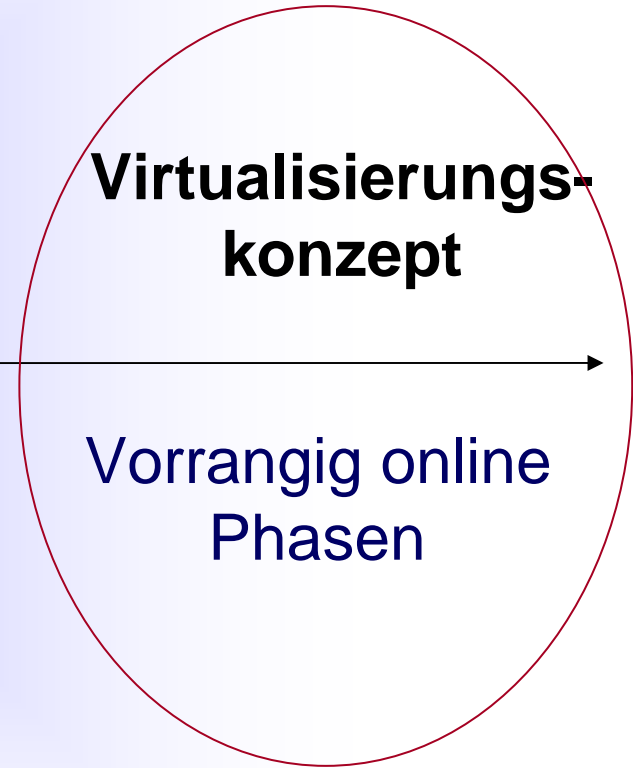
Unterstützung der
Präsenzlehre

**Integrations-
konzept**

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

**Virtualisierungs-
konzept**

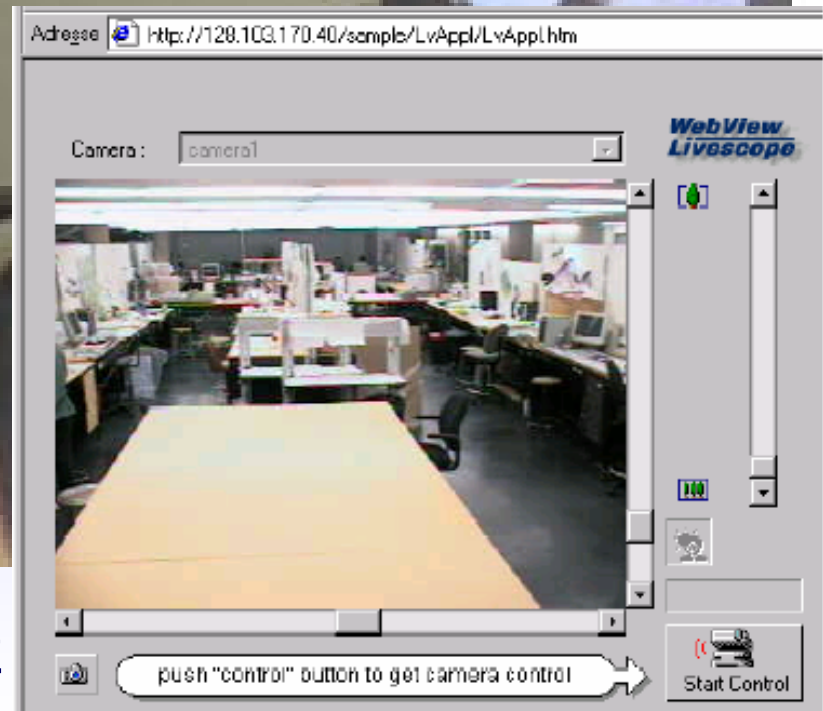
Vorrangig online
Phasen





Synchrones vernetztes
Arbeiten in Chats, Wikis,
Videokonferenzen





Beispiel für eine Videokonferenz

Claudia Bremer

Kompetenzzentrum für Neue Medien in der Lehre
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M.

Infos: www.megadigitale.uni-frankfurt.de

